

# Eine CVP-Stimme ist eine Stimme, die gehört wird

Wer gestern die Sonntags-Zeitung aufschlug, kriegte bestätigt was die Luzerner CVP schon seit je her betont: Eine Luzerner Stimme für die CVP-Kandidaten und –Kandidatinnen ist eine Stimme, die in Bern Gewicht hat.

1. Konrad Graber, 2. Ruedi Lustenberger, 3. Ida Glanzmann-Hunkeler: so lautet das Podest der Luzerner Delegation in Bern. Erst mit deutlichem Abstand folgen die weiteren acht Parlamentarier, welche der Kanton Luzern in den National- und Ständerat schicken darf.

Das Abschneiden der Luzerner CVP lässt sich auch im schweizerischen Vergleich sehen. Von 237 Rangierten belegt beispielsweise Ständerat Konrad Graber den 28. Platz. Für jemanden, der vor weniger als drei Jahren in die Bundesversammlung gewählt wurde, ist das ein sensationelles Ergebnis – und erklärt, wieso sein Name im Zusammenhang mit den kommenden Bundesratswahlen genannt wurde. Auch die Nationalräte Ruedi Lustenberger (Rang 54) und Ida Glanzmann-Hunkeler (Rang 59) üben im Urteil der Sonntags-Zeitung einen gewichtigen Einfluss aus. Sie befinden sich alle im vordersten Viertel der Bundesparlamentarier.

Dies zeigt: Eine CVP-Stimme ist eine Stimme, die in Bern gehört wird.

Die entsprechenden Ranglisten können [hier](#) eingesehen werden.

Dieser Beitrag wurde von Roger Braun am 06.09 2010 veröffentlicht und wurde unter Bund, Kanton abgelegt. Du kannst die Kommentare zu diesem Eintrag durch den RSS 2.0 Feed verfolgen. Du kannst einen Kommentar schreiben, oder einen [Trackback](#) auf deiner Seite einrichten.

Anzeige: 1 - 1 von 1.

"Eine CVP-Stimme ist eine Stimme, die gehört wird"

Peter W.

Montag, 06-09-10 23:25

Das gute Abschneiden der drei CVPler ist durchaus erwähnens- und lobenswert. Die schlechte Rating der übrigen Luzerner Delegation lässt aber die Alarmglocken schrillen. Der stolze Kanton Luzern schickt mehr als nur eine politische Nullnummer nach Bern...

Einen Kommentar schreiben

Name \*

E-Mail \*

Website

Bitte hier den Code reinkopieren:

eintragen